

Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/007/2015
Datum	11.11.2015
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:45 Uhr
Ort	Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Nils Jansen

Mitglieder

Herr Harald Althaus
Herr Jörg Bettelhäuser
Herr Michael Brühl
Herr Volker Drothler
Herr Heinrich Eife
Herr Dr. Wolfgang Engelhardt
Herr Ralf Funk
Herr Erich Gärtner
Herr Richard Heß
Frau Gretel Kranz
Herr Martin Krieger
Herr Klaus Peter
Herr Andrej Jurij Potokar
Herr Arnold Radtke
Herr Stefan Ronzheimer
Herr Bernd Rößer
Herr Torsten Scherer
Frau Elke Weide
Herr Nicklas Michael Zielen
Herr Karl Zissel

Magistrat

Herr Reinhold Brössel
Frau Helga Hübener

Herr Konrad Moog
Herr Peter Naumann
Herr Gerd Nienhaus
Herr Fritz Schindel-Künzel
Herr Kai-Uwe Spanka

Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Achenbach
Herr Bernd Blase

Schriftführer

Herr Michael Schwarz

Gäste

Manfred Schubert (Oberhessische Presse)
Zuhörer

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Norbert Fett
Herr Klaus Gerber
Frau Heike Göbeler
Herr Werner Kahler
Herr Björn Krieg
Herr Dr. Hans Bernd Kuhnhen
Frau Sabine Matzen
Herr Stefan Muth
Frau Sabine Schlegel
Frau Astrid Wagner

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 2 | Aktuelle Stunde |
| TOP 3 | Fragestunde |
| TOP 4 | Bericht des Magistrats |
| TOP 5 | Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 |
| TOP 6 | Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Wetter (Hessen)
- Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO |

Vorlage: 028/2015

- TOP 7 Beteiligung an der Sammel- & Vorschalt 2015 GmbH und somit mittelbar an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 093/2015
- TOP 8 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2015
Vorlage: 106/2015
- TOP 9 Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs
Vorlage: 110/2015
- TOP 10 Bauleitplanung: Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Am Aspher Weg"
Vorlage: 118/2015
- TOP 11 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2016
Vorlage: 123/2015
- TOP 12 I. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter (Hessen)
Vorlage: 130/2015
- TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion
Neuregelung über die Verfahrensweise bei dem Verkauf von Bauplätzen
- TOP 14 Verträge
Vorlage: 139/2015
- TOP 15 Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die 34. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2011-2016, zu der form- und fristgerecht am 29. Oktober 2015 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 22. September 2015 werden nicht erhoben.

Stv. Zielen stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des TOP 13** von der heutigen Tagesordnung. Nach kurzer Gegenrede durch Stv. Althaus lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

TOP 4 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka gibt bekannt, dass nach den vorliegenden Beschlüssen aller Kirchenvorstände nunmehr sämtliche Friedhöfe im Stadtgebiet zum 01.01.2016 in die Trägerschaft der Stadt übergehen.

Anschließend gibt Herr Spanka folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 28. September bis 9. November 2015 ab:

- a) Im o. g. Berichtszeitraum wurden durch den Magistrat Vereinszuschüsse in Gesamthöhe von 609,- EUR bewilligt.
- b) Es wurde ein Bauplatz im Neubaugebiet „Erweiterung Hinter dem Ellenberg“ im Stadtteil Amönau verkauft.
- c) Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Treisbach erteilte der Magistrat den Auftrag über die Leistungsphasen 6-9 Objektplanung Verkehrsanlagen, die örtliche Bauüberwachung sowie die Erstellung des GVFG-Antrages zum vorläufigen Honorarangebot über 50.884 EUR.
- d) Im Zuge der Errichtung eines Bürogebäudes an der Heizzentrale Wetter erfolgte die Auftragsvergabe für folgende Gewerke aus Mitteln des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Wetter:
 - Holzbauarbeiten (50.945 EUR)
 - Dachdeckerarbeiten (16.415 EUR)
 - Lieferung und Montage von Fenstern und Türen (13.304 EUR)
 - Gerüstbauarbeiten (2.230 EUR)
 - Trockenbauarbeiten (42.128 EUR)
 - Heizungs- und Sanitärarbeiten (15.525 EUR)
 - Elektroarbeiten (11.389 EUR)

- e) Für den Neubau der Kindertagesstätte im Stadtteil Unterrospe sind folgende Aufträge vergeben worden:
- Erd-, Entwässerungs-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten (373.816 EUR)
 - Zimmerarbeiten (41.685 EUR)
 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten (68.729 EUR)
 - Schreinerarbeiten, Fenster (32.115 EUR)
- f) Den Auftrag zur Molchung der Mikrogasleitung in Unterrospe vor Beginn der Heizperiode erteilte der Magistrat zum Pauschalpreis in Höhe von 7.500 EUR aus Mitteln des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Wetter.
- g) Für den Austausch von 11 Fenstern und der Haustüre im Feuerwehrhaus Wetter wurde der Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von 22.908 EUR erteilt
- h) Zur Nachverdichtung des Nahwärmenetzes Wetter erfolgten Auftragsvergaben für die Durchführung der Tiefbauarbeiten (35.307 EUR) und Rohrbauarbeiten (25.521 EUR) aus dem Wirtschaftsplanbudget der Stadtwerke Wetter.
- i) Die Altstadtsanierungsmaßnahme „Pflasterweg im Teil der begehbaren Stadtmauer“ wurde zur Auftragssumme in Höhe von 40.231 EUR beauftragt.
- j) Der Magistrat hat einen Reisekostenzuschuss für Aktivitäten zur Pflege der Städtepartnerschaft mit Oostrozebeke in Höhe von 1.974 EUR bewilligt.
- k) Es wurden Anträge zur Familienförderung (letzte Fälle nach der alten Richtlinie) in Gesamthöhe von 4.000 EUR bewilligt.
- l) Nach den erfolgten Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren hat der Magistrat zum 01.01.2016 eine Stelle im Fachbereich 2 und eine Stelle im Fachbereich 3 neu besetzt.
- m) Zum 01.11.2015 hat der Magistrat einen Flüchtlingshelfer in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis eingestellt.
- n) Der Magistrat hat folgende Übernahmen in das Ehrenbeamtenverhältnis vorgenommen:
- Carsten Immel (stellvertretender Stadtbrandinspektor)
 - Michael Hahn (2. Stellvertretender Wehrführer Schutzbereich OST)
- o) Im Förderrahmen der Dorfentwicklung Treisbach/Oberrospe/Unterrospe hat der Magistrat für die Maßnahme „Dorftreff DGH Treisbach“ folgende Aufträge erteilt:
- Erd-, Maurer-, Beton- und Estricharbeiten (17.175 EUR)
 - Zimmerer-, Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten (17.147 EUR)
 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten (11.031 EUR)
 - Mobile Trennwand (6.234 EUR)
 - Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten (10.069 EUR)
- p) Nach erfolgter Ausschreibung hat der Magistrat einen 10-jährigen Liefervertrag für Biomethan für das BHKW an der Wollenbergschule Wetter abgeschlossen.

TOP 5 Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsentwurf 2016 wird in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.
Bürgermeister Spanka hält die Etatrede.

**TOP 6 Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Wetter (Hessen)
- Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO
Vorlage: 028/2015**

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung, dass die Stadt Wetter (Hessen) keine wirtschaftlichen Betätigungen ausübt, die von § 121 Abs. 1 HGO erfasst werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 7 Beteiligung an der Sammel- & Vorschalt 2015 GmbH und somit mittelbar an der
EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 093/2015**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Redebeiträge:

Bgm. Spanka, Stv. Zielen, Stv. Althaus, Stv. Bettelhäuser, Stv. Ronzheimer und Stv. Drothler.

Beschluss:

1. Die Stadt Wetter (Hessen) soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. 10,232 % am Stammkapital der Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. € 2.558,00.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

2. Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten Satzungsänderung zu.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

3. Die Stadt Wetter (Hessen) nimmt die beabsichtigte Abberufung der bisherigen Geschäftsführer(innen) und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 0 Enthaltungen: 4

4. Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. 14,690 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehenden anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

5. Die Stadt Wetter (Hessen) nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH in Höhe von bis zu € 13,232 Mio. zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG

entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die Stadt Wetter (Hessen) übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von ca. € 132.000,00 gegenüber der finanzierenden Banken.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

6. Die Stadt Wetter (Hessen) übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von ca. € 1.417.000,00 gegenüber dem Bankenconsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

7. Die Stadt Wetter (Hessen) stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH einzubringen, zu. Die Stadt Wetter (Hessen) ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Magistrat ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Wetter (Hessen) an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Bei- und Austrittsvertrag zum Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Magistrat wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der EAM GmbH & Co. KG für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

9. Der kommunale Vertreter der Stadt Wetter (Hessen) in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtlichen zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Wetter (Hessen) an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung der bisherigen Geschäftsführer(innen) und der Bestellung neuer Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. 14,690 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG, der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH bzw. deren

jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Wetter (Hessen) an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

TOP 8 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2015 Vorlage: 106/2015

Nach § 123a HGO hat die Stadt zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht ist in öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erörtern. Außerdem sind die Einwohner berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen, was durch eine öffentliche Auslegung des Berichtes sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Wetter gewährleistet sein wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9 Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs Vorlage: 110/2015

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.12.2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter fordert den Magistrat auf, alle politischen und rechtlichen Schritte zu veranlassen, dass die Hessische Landesregierung die Vorschläge zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zurückzieht.“

In Anlehnung an seinen Beschluss vom 05.01.2015 entschied der Magistrat am 12.10.2015, zum derzeitigen Zeitpunkt keine Klage gegen das Land Hessen zu prüfen. Die notwendigen Verbesserungen werden jedoch über den Hessischen Städte- und Gemeindebund mit Nachdruck in das weitere, den neuen KFA betreffenden Dialogverfahren und auch in einem in Aussicht gestellten Monitoring eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 10 Bauleitplanung: Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Am Aspher Weg" Vorlage: 118/2015

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

1. Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 2 (1) BauGB

- i.V.m. § 5 BauGB den Flächennutzungsplan zu ändern,
- i.V.m. § 12 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

2. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Planung befindet sich westlich von Wetter im Gewann „Am Aspher Weg“, an der Kreisstraße 123, unmittelbar nahe der Einmündung der außerörtlichen Verlängerung der „Haspelstraße“. Er umfasst das für Hobby-Pferdehaltung genutzte Flurstück Nr. 94 in der Flur 20, Gemarkung Wetter.

3. Bekanntmachung / weiteres Verfahren

Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Aspher Weg“ gemäß § 2 (1) BauGB bekannt zu machen und das weitere Verfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2016 Vorlage: 123/2015

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Hebesatzsatzung 2016 zuzustimmen.

Redebeitrag: Stv. Krieger.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 2 Enthaltung 0

TOP 12 I. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter (Hessen) Vorlage: 130/2015

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) und der Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr (Stv. Bettelhäuser) empfehlen im Namen der Ausschüsse, der Nachtragssatzung mit einer in der HFA-Sitzung protokollierten Änderung zuzustimmen.

Redebeitrag: Stv. Krieger.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem I. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter (Hessen) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 2 Enthaltung 0

**TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion
Neuregelung über die Verfahrensweise bei dem Verkauf von Bauplätzen**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

**TOP 14 Verträge
Vorlage: 139/2015**

Redebeiträge: Stv. Gärtner und Bgm. Spanka.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 487/2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 15 Verschiedenes

Folgende Termine werden vom Stadtverordnetenvorsteher und vom Bürgermeister bekanntgegeben:

- 19.11.2015 um 19:00 Uhr: Sitzung des Ältestenrates
- 12.12.2015 um 14:00 Uhr: Senioren-Adventsnachmittag in der Stadthalle

Wetter (Hessen), den 16. November 2015

gez. Nils Jansen
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Michael Schwarz
Schriftführer